

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 82 (1964)
Heft: 304

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserbometerfr. 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einpalige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 20.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: Fr. 20.50.

Das nächste Blatt erscheint am 4. Januar 1965 — La prochaine Feuille paraîtra le 4 janvier 1965

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni). Streichung eines Seeschiffes.

Oerlikon Mittelost GmbH, Oerlikon Middle East Company with limited liability, Société Oerlikon pour le Moyen Orient S. à r. l. Convention collective de travail de la couture dans le canton de Vaud.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Länderverzeichnis für die Aussenhandelsstatistik der Schweiz. Konkurs- und Nachlass-Statistik. — Statistique des faillites et concordats. Mexiko: Zolltarif. — Mexique: Tarif douanier. Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (1^{re} partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Der unbekannte Inhaber des Inhaberschuldbriefes Nr. 1 von Fr. 10 000.—, vom 9. Juni 1952, Belege Serie II Nr. 9380, haftend im dritten Rang auf der Besetzung Seidenberggässchen 1 in Gümligen, Gemeinde Muri, Grundbuchblatt Nr. 1172, der Wwe. Anna Schneider-Ulrich, daselbst, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (82^o/65)

Bern, den 23. Dezember 1964. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Es wird als vermisst gemeldet: Schuldbrief von Fr. 12 000.— datiert 1. November 1935 im I. Rang zugunsten der Thurgauischen Kantonalbank, Filiale Kreuzlingen, Liegenschaft Grundbuch Kreuzlingen Parz. Nr. 1778/E, Bl. 1795, Tobelstrasse 5, ursprünglicher Schuldner Otto Brühlmann sel., Kreuzlingen.

Der allfällige Besitzer dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist ab Publikation beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen vorzulegen, ansonst dieser als kraftlos erklärt wird. (80^o/65)

Kreuzlingen, 21. Dezember 1964. Bezirksgericht Kreuzlingen, Gerichtspräsident: P. Wydler.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 69907 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Herrn Hermann Portmann, Bäckerei, Bernstrasse 21, Luzern, mit einem Guthaben von Fr. 1271.35 per 19. Oktober 1964.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, das Sparheft innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen.

Luzern, den 28. Dezember 1964. Amtsgerichtspräsident I Luzern-Stadt: (86^o/65) Dr. W. Fischler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

In der heutigen Nummer erscheinen nur Stiftungen

Ce numéro contient seulement des publications concernant les fondations

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

15. Dezember 1964.

Angestelltenfürsorgestiftung der Firma Walder & Co. A.-G., Schuhfabrik Brüttsellen, in Wangen (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1958, Seite 816). Die Unterschrift von Walter Nussbaumer ist erloschen. Max Walder, Präsident des Stiftungsrates, und Hans Willi Walder, Mitglied des Stiftungsrates, führen nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Hans Morger, von Eschenbach (St. Gallen) und Wallisellen, in Dübendorf, Mitglied des Stiftungsrates.

15. Dezember 1964.

Unterstützungsfonds der Schuhhaus Walder Almira AG, in Wangen (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1961, Seite 2635). Die Unterschrift von Walter Nussbaumer ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Heinrich Walder, von Zürich, in Dübendorf, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

15. Dezember 1964.

Fürsorgestiftung der Firma Hans Ernst, Bäckerei & Conditorei, Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1957, Seite 2316). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 13. August 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Schreibweise des Namens der Stiftung lautet Fürsorgestiftung der Firma Hans Ernst, Bäckerei und Conditorei, Zürich. Hans Jakob Emil Ernst, Präsident des Stiftungsrates, und Elisabeth Ernst geb. Marquardt, Mitglied des Stiftungsrates, wohnen in Zollikon.

15. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Spoerri & Co. AG, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1958, Seite 532). Mit Beschluss vom 2. April 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Spoerri & Co. A.-G.», in Zürich, und deren Hinterbliebenen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

16. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Isoplex AG Regensdorf, in Regensdorf. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 4. August 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Sicherung der männlichen und weiblichen Angestellten und Arbeiter der Isoplex AG beziehungsweise ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles im Alter, bei Invalidität und Tod. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens einem Mitglied und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Otto Iseli, von Jegenstorf, in Dielsdorf, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Wehntalerstrasse (c/o Isoplex AG).

16. Dezember 1964.

Oleag AG-Wohlfahrts-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 30. November 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Oleag A.-G.», in Zürich, und der ihr zugehörigen Betriebe (Tochter- und Beteiligungsgesellschaften) sowie die Fürsorge für die Angehörigen dieser Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Dr. Robert Eibel, von Krinau (St. Gallen), in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Lindenstrasse 37 in Zürich 8. (c/o Oleag A.-G.).

16. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Henri Weber, Diamantschleiferei, Inh. Rudolf H. Weber & Co., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 4. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der in der Firma «Henri Weber, Diamantschleiferei, Inh. Rudolf H. Weber & Co.», in Zürich, tätigen Personen sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift führen Dr. Max Indermaur, von Rheineck (St. Gallen), in Zürich, Präsident; Rudolf H. Weber, von Maur, in Küsnacht, Vizepräsident, sowie Mathilde Weber-Ammann, von Maur, in Küsnacht; Alex Ehrhard, von Basel, in Fällanden, und Hans Abegglen, von Iseltwald, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die Vertretung der Stiftung erfolgt ausschliesslich in der Weise, dass Dr. Max Indermaur und Rudolf H. Weber gemeinsam zeichnen, oder dass je einer von ihnen mit Mathilde Weber-Ammann oder Alex Ehrhard oder Hans Abegglen zeichnet; die drei letztgenannten zeichnen nicht auch unter sich. Domizil: Talstrasse 58, Zürich 1 (bei der Firma Henri Weber, Diamantschleiferei, Inh. Rudolf H. Weber & Co.).

16. Dezember 1964.

Wohlfahrtsfonds zu Gunsten der Angestellten der The American Express Company, Incorporated, in der Schweiz, in Zürich 1, (SHAB. Nr. 111 vom 16. Mai 1964, Seite 1538). Die Unterschrift von Michael E. Lively ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Frank R. Davis, Bürger der USA, in Küsnacht (Zürich), Präsident des Stiftungsrates.

16. Dezember 1964.

A. H. Meyer & Cie.-Wohlfahrts-Stiftung, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 100 vom 2. Mai 1964, Seite 1386). Die Unterschrift von Dr. Ernst Himmel ist erloschen.

16. Dezember 1964.

Unterstützungs- & Pensionsfond Weber, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 24 vom 1. Februar 1964, Seite 340). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 27. August 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter der Aktiengesellschaft Carl Weber und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität und in besonderen Notlagen. Organ der Stiftung ist nun auch die Kontrollstelle.

16. Dezember 1964.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Eugen Schäfer A.G. Dielsdorf, in Dielsdorf (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1954, Seite 540). Die Unterschrift von Paul Dill ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Edwin Brunner, von Bachs (Zürich), in Steinmaur (Zürich). Kassier und Protokollführer des Stiftungsrates.

17. Dezember 1964.

Personalfürsorge-Stiftung Landes-Produkte A.-G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 8. Juli 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Landes-Produkte A.G. Zürich», in Zürich 5, sowie ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen durch die Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Hans Rindlisbacher, von Lützelflüh (Bern), in Fraubrunnen (Bern), Präsident des Stiftungsrates, sowie die Stiftungsratsmitglieder Karl Wagner, von Walliswil (Bern), in Uhwiesen, und Fritz Grütter, von Seeberg (Bern), in Zürich. Domizil: Konradstrasse 54 in Zürich 5 (c/o Landes-Produkte A.G. Zürich).

18. Dezember 1964.

Fürsorge-Stiftung der Firma Apotheke Dr. W. Hofmann, Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1961, Seite 431). Mit Beschluss vom 1. Mai 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift von Dr. Walter Hofmann ist erloschen. Dr. Walter Hofmann-Marti führt seine Einzelunterschrift nun als einziges Mitglied des Stiftungsrates. Neues Domizil: Querstrasse 10, Zürich 11 (bei der Firma Marktplatz-Apotheke Doktor Walter Hofmann, Apotheker).

18. Dezember 1964.

Alters- und Hinterlassenen-Versicherung der Angestellten und Arbeiter der Brauerei A. Hürlimann A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1963, Seite 3102). Martin Hürlimann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Mitglied des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Fritz Knobel, von und in Zürich.

18. Dezember 1964.

Personalfürsorge-Stiftung der Megra AG., Zürich, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 88 vom 14. April 1962, Seite 1127). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 20. August 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorge-Stiftung der Firma Megra A.-G., Mech. Gravier-Werkstätte, Zürich. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Megra AG.» Mech. Gravier-Werkstätte, in Zürich, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Unterschrift von Rudolf Lienhard ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Emil Bärtschi-Steger, von Sumiswald und Zürich, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

18. Dezember 1964.

Personal-Stiftung der Naegeli-Norm AG Winterthur, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. November 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Naegeli-Norm AG., Winterthur» sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Kurt Schaffner, von Gränichen, in Goldach, Präsident, sowie Heinrich Naegeli, von Eilsau, in Winterthur, und Armando Montresor, von Bülach, in Eilsau, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift in der Weise, dass Kurt Schaffner mit Heinrich Naegeli oder mit Armando Montresor zeichnet. Die beiden letzteren zeichnen nicht auch unter sich. Geschäftsdomizil: St. Gallerstrasse 18 in Winterthur 1 (c/o Naegeli-Norm AG., Winterthur).

22. Dezember 1964.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Neue Elektrische Fahrzeuge Aktiengesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 206 vom 5. September 1964, Seite 2691). Hans Weiss führt seine Einzelunterschrift als einziges Mitglied des Stiftungsrates.

22. Dezember 1964.

Personalfürsorge-Stiftung der Corina SA, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Corina S.A.», in Zürich 4, im Falle von Alter, Tod (Hinterbliebenenschutz), Invalidität und unverschuldeten Notlagen, sowie allgemein die Durchführung und Förderung von Massnahmen, die der Personalwohlfahrt dienen. Die Stiftung kann zu diesen Zwecken auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Wohlfahrts-Einrichtungen der Firma «Corina S.A.» machen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Maria Wiesinger-Felchlin, von Lützelflüh (Bern), in Zürich, einziges Stiftungsratsmitglied. Domizil: Feldgütliweg 3 in Zürich Nr. 4 (Corina S.A.).

22. Dezember 1964.

B. Schneider-Fürsorge-Stiftung für die Arbeiter der Union-Kassenfabrik A.-G., Zürich, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1955, Seite 2243). Mit Beschluss vom 27. August 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Arbeiter der Firma «Union-Kassenfabrik A.G.», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus fünf Mitgliedern. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Viktor Bollag, von Endingen, in Herrliberg, Walter Engeler, von Guntershausen (Thurgau), in Küsnacht, Werner Schindel, von und in Zürich, und Paul Pfister, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Die Vertretung erfolgt in der Weise, dass Walter Engeler, Werner Schindel oder Paul Pfister je mit Viktor Bollag zeichnen. Walter Engeler, Werner Schindel und Paul Pfister zeichnen mithin nicht auch unter sich.

22. Dezember 1964.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Schweizer Annoncen AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1957, Seite 651). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 24. September 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorge-Stiftung der Firma Schweizer Annoncen AG «ASSA». Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Schweizer

Annoncen A.G. «ASSA» Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition», in Zürich, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch Beiträge leisten an die «Stiftung Carl Meyer für Personalfürsorge», in Zürich. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift von Jakob Leu ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Anton Oetiker, von Lachen (Schwyz), in Rüslikon, und Heinrich Gasser, von Kloten, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Die Vertretung der Stiftung erfolgt in der Weise, dass Dr. Georges Capitaine, Präsident, und Robert Jaquet, Vizepräsident des Stiftungsrates, gemeinsam zeichnen oder dass je einer von ihnen mit Anton Oetiker oder mit Heinrich Gasser, Mitglieder des Stiftungsrates, zeichnet; die beiden Letztgenannten zeichnen nicht auch miteinander. Neues Domizil der Stiftung: Gottfried Keller-Strasse 7 in Zürich 1 (bei der Schweizer Annoncen A.G. «ASSA» Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition).

22. Dezember 1964.

Otto Forster-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1961, Seite 719), Stiftung. Mit Beschluss vom 6. November 1964 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungsbefähigten Tatsachen werden davon nicht betroffen.

22. Dezember 1964.

Stiftung Personal-Alterskasse der Firma Kunz & Co., Glasbläserei, Zürich 6, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1950, Seite 872). Die Unterschrift von Hans Kunz ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Gertrud Meier-Kunz, von Zürich, in Herrliberg, Mitglied des Stiftungsrates.

22. Dezember 1964.

Sozialfonds des Christlichen Metallarbeiterverbandes der Schweiz, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 118 vom 21. Mai 1960, Seite 1539). Die Unterschrift von Ernst Borer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Mühlemann, von Bätterkinden (Bern), in Trimbach (Sollothurn), Mitglied des Stiftungsrates.

22. Dezember 1964.

Personalstiftung der Baubetrieb Zürich, Genossenschaft für Maurerarbeiten, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1960, Seite 2958). Die Unterschrift von Rudolf Spörri ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Johann Geser, von Gaiserwald (St. Gallen), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

22. Dezember 1964.

Pensionsfonds der Gulf Oil (Switzerland), in Zürich 9 (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1963, Seite 2827). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 27. August 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Als weiteres Organ der Stiftung besteht nun ein Kassenvorstand von 5 Mitgliedern. Die Unterschrift von George L. Scott ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Gerard Georges Liebenguth, Bürger der USA, in London, Mitglied des Stiftungsrates.

22. Dezember 1964.

Stiftung der Brauerei Wädenswil für Personalfürsorge, in Wädenswil (SHAB. Nr. 265 vom 10. November 1956, Seite 2844). Mit Beschluss vom 8. Oktober 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Brauerei Wädenswil, Weber & Cie.», in Wädenswil. In besonderen dient sie der Lebensversicherung, der Alters- und Hinterbliebenenversicherung der Angestellten und Arbeiter; der Fürsorge für solche Angestellte und Arbeiter, die nicht oder ungenügend versichert sind; der Fürsorge für die Invalidität gegenüber dem ganzen Personal und schliesslich der Unterstützung von in Not geratenen Angestellten und Arbeitern. Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 bis 7 Mitgliedern.

22. Dezember 1964.

Allgemeine Pensionkasse der «Swissair» Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1957, Seite 783). Die Unterschriften von Dr. Charles Zoelly, Dr. Charles Frédéric Duccomun und Dr. Friedrich Kummer sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Felix W. Schülthess, von und in Zürich, und Paul Angst, von Wil (Zürich), in Wallisellen, Mitglieder des Stiftungsrates, sowie Dr. Alfred Fischer, von Oftringen und Zürich, in Zürich, Geschäftsführer. Die Genannten vertreten die Stiftung ausschliesslich in der Weise, dass je einer von ihnen entweder mit Stiftungsratspräsident Prof. Dr. Walter Saxer oder mit Stiftungsratsvizepräsident Kurt Linsi zeichnet.

22. Dezember 1964.

Personalfürsorge der Genossenschaft Neubühl, Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1963, Seite 3258). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 30. Juli 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorge der Baugenossenschaft Neubühl. Der Stiftungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern.

22. Dezember 1964.

Personalfürsorge-Stiftung der Rinderknecht-Gruppe, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1963, Seite 1755). Die Unterschrift von Wolfgang von Erlach ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Erik B. Gasser, von Lungern (Obwalden), in Erlenbach (Zürich), Vizepräsident des Stiftungsrates.

22. Dezember 1964.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Bertani & Co., Zürich, in Zürich 2. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 2. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Hans Bertani & Co.», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Hans Bertani, von und in Zürich, Präsident, und Margrit Bertani, von und in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Albisriederstrasse Nr. 356, Zürich 9 (bei der Firma Hans Bertani & Co.).

23. Dezember 1964.

Steo-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 11. August und 2. November 1964 eine Stiftung. Sie dient der Unterstützung im Kanton Zürich wohnender begabter Personen, welche sich der Literatur, Kunst oder einer Wissenschaft widmen und ohne finanzielle Hilfe ihre Ausbildung nicht vollenden oder ihre Tätigkeit nicht ausüben können. Ausnahmsweise können auch in Not geratene Künstler, Literaten und Wissenschaftler unterstützt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die

Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Dr. Robert Zumbühl, von Büren (Nidwalden), in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie durch Dr. Enea Pestalozzi, von Zürich, in Zürich, Vizepräsidentin des Stiftungsrates, und Hans Ott, von Zürich, in Zürich, Sekretär des Stiftungsrates, diesem jedoch nicht als Mitglied angehörend, mit Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Freigutstrasse 36 in Zürich 1 (bei Hans Ott).

23. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Fogal A.G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 16. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Fogal A.G.», in Zürich, bei Alter, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei Notlagen im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen Israel Pluznik, von Gänssbrunn, in Zürich, Präsident, und Hermann Rom, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Claridenstrasse 20, Zürich 2 (bei der Firma Fogal A.G.).

23. Dezember 1964.

Personalfürsorge-Stiftung der Triatex AG, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1963, Seite 3258). Die Unterschrift von Peter Bächinger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Anton Hendrik ter Weeme, niederländischer Staatsangehöriger, in Neede (Niederlande), Mitglied des Stiftungsrates. Neues Domizil: Heinrichstrasse 217 in Zürich 5 (bei der Triatex AG).

28. Dezember 1964.

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der H. Moersdorff-Scherer A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1940, Seite 2342). Die Unterschrift von Otto Voit ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Markus Jakob, von Trub (Bern), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

28. Dezember 1964.

Fürsorgestiftung der Färberei und Chemischen Waschanstalt AG, Wädenswil, in Wädenswil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 10. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der «Färberei und Chemische Waschanstalt AG, Wädenswil» sowie ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Werner Troxler, Präsident, und Emma Troxler, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide von Willisau, in Wädenswil. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Seestrasse 151 (bei Färberei und Chemische Waschanstalt AG, Wädenswil).

28. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Konrad Keller, in Unterstammheim. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 7. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «Konrad Keller», in Unterstammheim, sowie für dessen Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Konrad Keller-Brüsch, von und in Unterstammheim, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: bei Firma Konrad Keller, Sägerei.

28. Dezember 1964.

Personalstiftung der Handsetzerei Ernst Gloor, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. November 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Handsetzerei Ernst Gloor», in Zürich, und allenfalls deren Hinterbliebenen sowie den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Ernst Gloor, von Leutwil, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Walter Brändli, von und in Zürich, Schriftführer, und Rudolf Rätz, von Leuzigen, in Windisch, Beisitzer des Stiftungsrates. Domizil: Seefeldstrasse 80, Zürich 8 (bei der Firma Handsetzerei Ernst Gloor).

28. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Elite-Film A.G., Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. November 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Elite-Film A.G.», in Zürich, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Emil Stohler, von Basel, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Hanspeter Stohler, von Basel, in Hergiswil, und Alois Landwehr, von Goldingen, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Molkenstrasse 21, Zürich 4 (bei der Firma Elite-Film A.G.).

28. Dezember 1964.

Paritätische Krankenversicherung für das Metallgewerbe, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 6. April 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Versicherung der Arbeitnehmer des Metallgewerbes gegen Krankheit gemäss den jeweils geltenden gesamtarbeitsvertraglichen Bestimmungen der beteiligten Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens zwölf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Ernst Grossmann, von und in Schaffhausen, Präsident, und Ernst Wüthrich, von Trub, in Bern, Vizepräsident des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Auf der Mauer Nr. 11 in Zürich 1 (bei Schweizerischer Spenglermeister- und Installateur-Verband).

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

16. Dezember 1964.

Fürsorgestiftung der Firma W. Jäggi & Co., Kupferschmiede und Apparatebau, in Bern-Bümpliz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. November 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt: Ausrichtung von Zuwendungen und Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitneh-

mer der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen, Eltern und die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Unfall sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Walter Jäggi, von Gondiswil, in Bern-Bümpliz, Präsident; Heinz Jäggi, von Gondiswil, in Bern-Bümpliz, Sekretär, und Paul Bart, von Radelingen, in Bern-Bümpliz. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Morgenstrasse 89 (bei der Stifterfirma).

17. Dezember 1964.

Personalfürsorge der Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1947, Seite 1278). Die Unterschriften von Kurt Demme, Richard Schobert und Dr. Walter Vinassa sind erloschen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Sekretär des Stiftungsrates. Es sind dies: Eduard A. Steck, von Bern, in Tägerschi, Präsident; Hans Jäcklin, von Basel, in Bern, Vizepräsident; Rudolf Ed. Demme, von und in Bern, Sekretär (alle neu). Neues Domizil der Stiftung: Amthausgasse 1 (im Bureau des Präsidenten).

17. Dezember 1964.

Caisse de prévoyance de l'Union postale universelle, in Bern (SHAB. Nr. 12 vom 18. Januar 1964, Seite 160). Die Unterschrift von Kenneth Holmes ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist jetzt Dr. Benno Schagger, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Berechtigten.

24. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung des Vereins Landwirtschaftlicher Informationsdienst, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen und Eltern sowie an die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall oder Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Kollektivunterschrift zu zweien führen folgende Mitglieder des Stiftungsrates: Prof. Dr. Oskar Howald, von und in Brugg, Präsident; Dr. Ernst Jäggi, von Gossliwil, in Winterthur, Vizepräsident, und Dr. Rolf Haeblerli, von Münchenbuchsee, in Bern, Sekretär. Domizil der Stiftung: Belpstrasse 16 (beim Stifter).

24. Dezember 1964.

Stiftung Personal-Fürsorgefond der Berger-Aktiengesellschaft, Früchte- und Gemüsegeschäfte in Bern, in Bern (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1963, Seite 707). Die Unterschrift von Hans Berger, senior, ist erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Ernst Berger, Präsident (bisher Vizepräsident); Emma Berger-Wirsum, von Langnau i.E., in Bern, Vizepräsidentin (neu); Willy Schärer, Sekretär (bisher), sowie den Beisitzern Klara Berger-Tobler (bisher), Moritz Viktor Mayor (bisher), Ernst Helfer, von Courlevon, in Bern (neu), und Hansruedi Schär, von Eriswil, in Bern (neu). Sie führen alle Kollektivunterschrift zu zweien.

24. Dezember 1964.

Stiftung für die Arbeiter und Angestellten der Zehnder Maschinenbau A.G. Köniz, in Gasel, in Köniz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen, Eltern und die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Unfall, Krankheit und Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Dieser besteht aus: Andreas Zehnder, von und in Gränichen, Präsident; Adrian Zehnder, von und in Gränichen, Sekretär; und Graziella Brovelli, italienische Staatsangehörige, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Gasel (bei der Stifterfirma).

24. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der J. Hofweber & Co. A.G., in Reichenbach, Gemeinde Zollikofen (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1960, Seite 1039). Die Unterschrift von Richard Hofweber senior, ist erloschen. Für die Stiftung führen nun Kollektivunterschrift zu zweien: Richard Hofweber-Schubiger (die Bezeichnung «junior» fällt weg); Präsident (bisher Mitglied); Ernst Küng, Mitglied (bisher), und Kurt Lechner, von Wil (Zürich), in Bern (neu).

24. Dezember 1964.

Dr. Ida Somazzi-Stiftung, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt: Förderung und Auszeichnung von Originalarbeiten, Publikationen und Vorträgen auf den Gebieten, denen Dr. Ida Somazzi ihre wertvollsten Kräfte gewidmet hat. Als solche haben im wesentlichen zu gelten: Erziehung, Friede, Freiheit, Menschenrechte, Menschenwürde, Erwachsenenbildung und geistige Landesverteidigung. Die Organe der Stiftung sind: Der aus höchstens 9 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, der Ausschuss, die Jury und die Kontrollstelle. Der Präsident oder der Vizepräsident des Ausschusses führt mit einem der übrigen Mitglieder des Ausschusses Kollektivunterschrift. Der Ausschuss besteht aus: Dr. iur. Marta Daeniker, von Zürich, in Bern, Präsidentin; Dr. med. Maria Felchlin, von Matzendorf und Arth, in Olten, Vizepräsidentin; Anna Brunner, von Winterthur, in Stettlen, Sekretärin; Magda Neuweiler, von Kreuzlingen, in Bern, Protokollführerin; Max Felchlin, von Stein, in Schwyz, Quästor. Domizil der Stiftung: Burgernzielweg 11, Villa Sonnenhof (bei Dr. iur. Marta Daeniker).

24. Dezember 1964.

Alters-, Invaliden- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Firma Transcarina A.G., Bern, in Bern (SHAB. Nr. 133 vom 9. Juni 1962, Seite 1703). Neues Domizil: Monbijoustrasse 24 (bei der Stifterfirma).

Bureau Biel

29. Dezember 1964.

Angestelltenfürsorgestiftung der General Motors Suisse S.A., in Biel (SHAB. Nr. 176 vom 1. August 1964, Seite 2371). Albert Richard Pflücke ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates und zugleich als dessen Präsident wurde gewählt René Claude P. Guignard, britischer Staatsangehöriger, in Nidau. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit Jakob Kobler oder Dr. Alexander Alfred Meile oder Dr. August Anton Künzle, jedoch nicht mit Hans Flury.

29. Dezember 1964.

Arbeiterfürsorgestiftung der General Motors Suisse S.A., in Biel (SHAB. Nr. 176 vom 1. August 1964, Seite 2371). Albert Richard Pflücke ist aus dem Stiftung-

rat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates und zugleich als dessen Präsident wurde gewählt René-Claude P. Guignard, britischer Staatsangehöriger, in Nidau. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit Dr. Alexander Alfred Meile oder Hans Weber, jedoch nicht mit Jakob Kobler.

Bureau de Moutier

22 décembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Pierre Meyer, à Reconvilier. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 10 septembre 1964, une fondation ayant pour but d'accorder des allocations de secours: à l'employé de l'entreprise, en cas de vieillesse, maladie, accident ou invalidité du travailleur lui-même; à l'employé, en cas de maladie, accident ou invalidité du conjoint, des père et mère ou des enfants du travailleur qui sont mineurs ou incapables de gagner leur vie; en cas de décès de l'employé, au conjoint survivant et aux enfants, ainsi qu'aux père et mère et autres personnes qui, du vivant de l'employé, étaient entièrement ou partiellement à la charge de celui-ci, ou encore, à défaut des bénéficiaires précités et en cas d'assurance, pour la quote-part du capital assuré proportionnelle aux contributions de l'employé lui-même, sans intérêts, aux héritiers. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation qui comprend au moins deux membres nommés par la maison fondatrice Pierre Meyer qui désigne en outre un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Pierre Meyer, de Tscheppach (Soleure), à Pontenet, président; Michel Chavallaz, d'Ecuvillens (Fribourg), à Reconvilier, secrétaire; Jean-Willy Liechti, de Landiswil, à Reconvilier. Adresse de la fondation: rue du Moulin 27, maison «Pierre Meyer».

22 décembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Marcel Frey S.A., à Court. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 10 septembre 1964, une fondation ayant pour but d'accorder des allocations de secours: à l'employé de l'entreprise, en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité du travailleur lui-même; à l'employé, en cas de maladie, accident ou invalidité du conjoint, des père et mère, ou des enfants du travailleur qui sont mineurs ou incapables de gagner leur vie; en cas de décès de l'employé, au conjoint survivant et aux enfants, ainsi qu'aux père et mère et autres personnes qui, du vivant de l'employé, étaient entièrement ou partiellement à la charge de celui-ci, ou encore, à défaut des bénéficiaires précités et en cas d'assurance, pour la quote-part du capital assuré proportionnelle aux contributions de l'employé lui-même, sans intérêts, aux héritiers. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation qui comprend au moins deux membres nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice qui désigne en outre un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Marcel Frey, d'Uster (Zurich), à Court, président; Edmond Grosjean, de Plagne, à Moutier, secrétaire; Fernand Jabas, de Malleray, à Court. Adresse de la fondation: rue de l'Essor 7, maison «Marcel Frey S.A.».

Bureau Nidau

16. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma A. Perrot, Fabrikation und Vertrieb von technischen Artikeln, Nidau, in Nidau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit und Unfall, bzw. im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Stiftung kann auf das Leben der Destinatäre geeignete Versicherungen abschliessen sowie in bereits bestehende Versicherungsverträge eintreten, wobei sie in allen Fällen Versicherungsnehmerin sein muss. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, der vom Inhaber der Stifterfirma ernannt wird. Der Präsident und der Sekretär des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Arnold Perrot, von Twann, in Nidau, Präsident; Ernst Oberli, von Sumiswald, in Biel, Sekretär. Domizil der Stiftung: Martweg 4, im Bureau der Firma A. Perrot, Fabrikation und Vertrieb von technischen Artikeln.

24. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Straumann & Matter AG, in Port. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Unfall, Krankheit, Invalidität oder im Alter des Arbeitnehmers selbst, sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers an die Hinterlassenen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Karl Straumann, von Lostorf, in Biel, Präsident; Rudolf Matter, von Muhen, in Biel, Sekretär, und Gottfried Kramer, von Sumiswald, in Biel. Karl Straumann und Rudolf Matter führen Einzelunterschrift. Gottfried Kramer zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Sekretär. Domizil der Stiftung: Port, Ringstrasse 5, im Geschäftslokal der Firma Straumann & Matter AG.

Bureau de Porrentruy

22 décembre 1964.

Fonds de prévoyance pour le personnel de la maison Parietti et Gindrat, Porrentruy, à Porrentruy (FOSC. du 30 avril 1955, N° 100, page 1139). Par acte authentique du 9 septembre 1964, approuvé par le Conseil exécutif du canton de Berne selon arrêté du 6 novembre 1964, les statuts du 31 mars 1955 ont été modifiés. Le nom de la fondation est actuellement Fonds de prévoyance pour le personnel de la maison Parietti et Gindrat S.A. à Porrentruy. Les membres du comité de la fondation au nombre de trois sont nommés par le conseil d'administration de Parietti et Gindrat S.A. Les autres faits publiés ne sont pas modifiés.

Bureau Schwarzenburg

23. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firmen «Hans Haussener» in Lanzenhäusern, Gemeinde Wahlern, und «Hans Haussener» in Bern, Neubrückestrasse 65, in Lanzenhäusern, Gemeinde Wahlern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterfirmen sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität oder bei besonderen Notlagen, ferner an den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt

durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Der Präsident des Stiftungsrates zeichnet mit je einem Mitglied. Es sind dies: Hans Haussener, von Rüeggisberg, in Lanzenhäusern, Gemeinde Wahlern, Präsident; Hans Fankhauser, von Trub, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Sekretär, und Alfred Zeller, von Murg, Gemeinde Quarten (St. Gallen), in Lanzenhäusern, Gemeinde Wahlern. Domizil der Stiftung: Lanzenhäusern, im Büro der Firma Hans Haussener.

Bureau Thun

17. Dezember 1964.

Arbeiter-Rentenkasse der Schweizerischen Metallwerke Selve & Co., in Thun (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1963, Seite 1463). Vizepräsident Theophil Zürcher ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten wurde Dr. jur. Gaudenz Michel, von Igis (Graubünden), in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen, gewählt. Er zeichnet mit den übrigen Unterschriftsberechtigten zu zweien.

17. Dezember 1964.

Hilfsangestellten-Rentenkasse der Schweizerischen Metallwerke Selve & Co., in Thun (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1963, Seite 1463). Vizepräsident Theophil Zürcher ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten wurde Dr. jur. Gaudenz Michel, von Igis (Graubünden), in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen, ernannt. Er zeichnet mit den übrigen Unterschriftsberechtigten zu zweien.

17. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Läderach Söhne & Co., in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. März 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt: die Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters zu schützen; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, die Eltern, sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen, und gegebenenfalls an die gesetzlichen Erben des Arbeitnehmers Zuwendungen auszurichten; dem Arbeitnehmer Unterstützungen zu gewähren bei Invalidität, Krankheit oder Unfall des Arbeitnehmers oder seines Ehegatten, seiner Eltern oder seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 3 Mitgliedern. Dem Stiftungsrat gehören an: Walter Läderach, von Worb, in Thun, Präsident, und Werner Läderach, von Worb, in Thun, Vizepräsident. Beide führen Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Gwatstrasse 41, im Büro der Firma Läderach Söhne & Co., Hoch- und Tiefbauunternehmung.

17. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Stauffer, Thun, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Juli 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter, oder bei Krankheit und Unfall, sowie die Fürsorge zu Gunsten der Hinterbliebenen im Falle des Todes eines Arbeitnehmers. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern, wovon ein Mitglied dem Kreis der Destinatäre angehören muss. Dem Stiftungsrat gehören an: Walter Stauffer, von und in Thun, Präsident; Theodor Stettler, von Eggwil, in Steffisburg, Sekretär, und Ida Stauffer-Zeller, von und in Thun. Der Präsident zeichnet mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates zu zweien. Domizil der Stiftung: Gewerbestrasse 2, im Büro der Firma Walter Stauffer, mechanische Werkstätte und Schlosserei.

22. Dezember 1964.

Sterbekasse des Rabattverbandes Thun- & Umgebung, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Oktober 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern des Rabattverbandes Thun- & Umgebung mit einer ersten Hilfe beizustehen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat setzt sich aus 3 Mitgliedern zusammen, von welchen eines durch den Vorstand und zwei durch die Mitglieder des Rabattverbandes aus ihrem Kreis gewählt werden. Als Kontrollstelle amtiert derjenige der Stifterin. Dem Stiftungsrat gehören an: Hermann Schärli, von Walkringen, in Thun, Präsident; Fritz Gugger, von Buchholterberg, in Thun, als Sekretär, und Werner Aeberhard, von Münchringen, in Thun, als Kassier. Sie zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: Freienhofgasse 23, Thun, beim Kassier Werner Aeberhard.

22. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Eric Schweizer Samen AG Thun, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt: die Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters zu schützen; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen, und - soweit es sich um das aus dem Arbeitnehmerbeiträgen geäußnete Kapital ohne Zins oder den entsprechenden Gegenwert handelt - an die gesetzlichen Erben des Arbeitnehmers Zuwendungen auszurichten; nach freiem Ermessen des Stiftungsrates dem Arbeitnehmer Unterstützungen zu gewähren bei Invalidität, Krankheit oder Unfall des Arbeitnehmers oder seines Ehegatten, seiner Eltern oder seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Dem Stiftungsrat gehören an: Eric Schweizer-Menzel, von Steffisburg, in Thun, Präsident; Ernst Zimmerli, von Brittnau, in Thun, Vizepräsident, und Walter Allemann, von Farnern (Bern), in Thun. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Wartbodenstrasse 23, Thun, beim Präsidenten Eric Schweizer-Menzel.

Luzern - Lucerne - Lucerna

21. Dezember 1964.

Wohlfahrts-Stiftung der Korporationsgemeinde Sempach, in Sempach (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1958, Seite 394). Anstelle des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Hans Helfenstein, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident des Stiftungsrates gewählt: Josef Frey, von und in Sempach. Präsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

21. Dezember 1964.

Wohlfahrtsstiftung der Fa. Bucherer A.G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 251 vom 25. Oktober 1952, Seite 2619). Alice Bucherer-Heeb ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Eric Bucherer und Jörg Bucherer, beide von Basel, in Luzern. Sie führen Einzelunterschrift.

Zug - Zoug - Zugo

21. Dezember 1964.

Samariterdienst, in Zug, Betrieb eines Krankenautomobils im Interesse der Allgemeinheit (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1933, Seite 2994). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zug vom 7. Dezember 1964 ist die Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie gelöst.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

21 décembre 1964.

Fondation Auguste Jordan, à Lussy, entretien et assistance des orphelins nécessiteux et des pauvres originaires de la commune de Lussy, par l'établissement d'un orphelinat-asile de vieillards (FOSC. du 13 juin 1959, N° 134, page 1688). Les pouvoirs de Louis Bulliard, président, Joseph Crausaz et Victor Jordan sont éteints; ils ne sont plus membres du conseil. La fondation sera engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président d'une part, du secrétaire ou du caissier d'autre part, soit: Paul Bulliard, feu Auguste, de et à Lussy, président; Marcel Jordan, de et à Lussy, vice-président; Jules Moulet, de et à Lussy, secrétaire-caissier.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Balsthal

24. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gysin & Co., in Egerkingen. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. November 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit und Unfall, sowie im Todesfälle für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Paul Gysin-Senn, von Wittinsburg (Basel-Landschaft), in Olten, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift; Franz Jeker, von und in Oberbuchsitzen, Aktuar, führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten. Domizil der Stiftung: im Bureau der Firma «Gysin & Co.», in Egerkingen.

Bureau Kriegstetten

-24. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma O. Mühlemann-Schaller A.G., Biberist, in Biberist. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invaliddität, Krankheit und Unfall, sowie im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Der Stiftungsrat bezeichnet 1 bis 2 Rechnungsrevisoren oder eine juristische Person als Kontrollstelle. Je 2 Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Dem Stiftungsrat gehören an: Otto Mühlemann, von Alchenstorf, in Zuchwil, Präsident; Edwin Mühlemann, von Alchenstorf, in Zuchwil, Sekretär, und Eduard Frei, von Neuhausen am Rheinfald, in Subingen. Domizil der Stiftung: Schützenweg 9, im Bureau der Firma O. Mühlemann-Schaller A.G.

Bureau Olten-Gösgen

21. Dezember 1964.

Angestellten-Pensionskasse der Gerberei Olten A.G., in Olten (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1957, Seite 456). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Max Stauffer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien der nunmehrige Präsident Guido Schmid, von Hägglingen, in Olten.

21. Dezember 1964.

Invaliden- & Pensionskasse der Gerberei Olten A.G., in Olten (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1957, Seite 456). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Verwaltungskomitees Max Stauffer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien der nunmehrige Präsident Guido Schmid, von Hägglingen, in Olten.

28. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma WUCO GmbH, in Olten. Laut öffentlicher Urkunde vom 20. Oktober 1964 hestete unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Krankheit, Unfall und Invalidität. Einziges Organ der Stiftung ist der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident Ernst Wullschleger, von Aarburg, in Olten, vertritt die Stiftung mit Einzelunterschrift. Domizil: Meisenhardweg 14, bei der Stifterfirma.

Bureau Stadt Solothurn

21. Dezember 1964.

Stiftung der Firma Ernst Glutz-Christ, in Solothurn (SHAB. Nr. 301, vom 23. Dezember 1950, Seite 3301). Die Unterschriften der Stiftungsräte Ernst Glutz-Christ und Dr. Robert Glutz sind erloschen. Präsidentin des Stiftungsrates ist nun Maria Elisabeth Glutz geb. Christ, Witwe des Ernst Glutz, von und in Solothurn. Sie zeichnet mit der bisherigen Stiftungsrätin Hilda Bolliger-Kanziger wie bisher kollektiv.

Basel-Stadt - Bale-Ville - Basilea-Città

Berichtigung.

Personalfürsorgestiftung der A. Weichmann & Co. A.G., in Basel. Richtiger Name dieser erstmals im SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1964 auf Seite 3815 publizierten Stiftung.

16. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma «Striga» Aktiengesellschaft für moderne Strickgarne, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 15. Dezember 1964 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma und für ihre Hinterbliebenen insbesondere den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus zwei oder mehr Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder: Max Vögeli, von und in Basel, Präsident; Elise Vögeli, von und in Basel; Werner Sassi, von Basel, in Arlesheim, und Paul Ramseier, von Bowil, in Binningen. Domizil: Hardstrasse 28.

16. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Stehlin A.G., in Basel (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1961, Seite 719). Die Unterschriften von Adolf Stehlin-

Braun und Emmi Hofmann sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Stiftungsratsmitglieder Walther Müller, von und in Zürich, Präsident; Herta Messerli, von Riggisberg, in Zürich, und Peter Braun, von Basel, in Bottmingen. Das neue Mitglied Peter Braun und das bisherige Mitglied Johann Frank zeichnen nicht unter sich.

18. Dezember 1964.

Stiftung La Roche & Co., in Basel (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1954, Seite 2212). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitglieds Ernst Lais-Wanner ist erloschen. Das Stiftungsratsmitglied Hans Benedict La Roche-Wirh heisst nun La Roche-Kessler.

23. Dezember 1964.

Wohlfahrtsfonds für das Schiffpersonal der Neptun A.G., in Basel (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1963, Seite 2755). Neues Domizil: Südquaistrasse 14 (bei Neptun, Transport- und Schiffahrts A.G.).

23. Dezember 1964.

Altersfürsorge-Kasse für den Umschlags- und Werkstattbetrieb der Neptun, Transport- und Schiffahrts A.G., in Basel (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1958, Seite 2841). Neues Domizil: Südquaistrasse 14 (bei Neptun, Transport- und Schiffahrts A.G.).

23. Dezember 1964.

Jacob Hecht-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1963, Seite 2755). Neues Domizil: Südquaistrasse 14 (bei Neptun, Transport- und Schiffahrts A.G.).

23. Dezember 1964.

Stiftungsfonds Neptun, in Basel (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1963, Seite 2755). Neues Domizil: Südquaistrasse 14 (bei Neptun, Transport- und Schiffahrts A.G.).

23. Dezember 1964.

Wohlfahrtsfonds Neptun, in Basel (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1963, Seite 2755). Neues Domizil: Südquaistrasse 14 (bei Neptun, Transport- und Schiffahrts A.G.).

23. Dezember 1964.

Fürsorgestiftung der Eaglet Corporation Ltd., in Basel (SHAB. Nr. 100 vom 2. Mai 1959, Seite 1260). Die Unterschrift des Kuno Ritschard ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Hansruedi Bieri, von und in Basel.

Basel-Landschaft - Bale-Campagne - Basilea-Campagna

16. Dezember 1964.

Personalfürsorge-Stiftung der Walz & Eschle A.G., in Münchenstein (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1963, Seite 2828). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Olten (SHAB. Nr. 290 vom 12. Dezember 1964, Seite 3740) im Handelsregister des Kantons Basel-Landschaft von Amtes wegen gelöst.

18. Dezember 1964.

Stiftung Personalversicherung der Handschin & Ronus Aktiengesellschaft, in Liestal (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1960, Seite 3092). Die Stiftungsurkunde wurde am 19. Oktober 1964 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 6. November 1964 und des Obergerichts vom 24. November 1964 geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens drei Mitgliedern. Weitere Aenderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Zum Verwalter, ohne dem Stiftungsrat anzugehören, wurde ernannt: Paul Schmassmann-Völlmin, von Buckten, in Sissach. Der Präsident oder der Verwalter zeichnen unter sich zu zweien oder mit einem der übrigen Mitgliedern.

18. Dezember 1964.

Altersparkasse der Firma Ernst Schäublin Aktiengesellschaft, in Oberdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und anderweitig unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Ernst Schäublin-Ruchti, als Präsident; Hermann Schäublin-Hederer, als Vizepräsident, beide von Bennwil, in Waldenburg; Anna Schäublin, von Bennwil, in Oberdorf, als Aktuarin; Erwin Hunziker, von Apisdorf, in Niederdorf, und Heinz Degen, von Liedertswil, in Waldenburg, als Mitglieder. Domizil: Hauptstrasse 64.

23. Dezember 1964.

Bischof von Blarer-Stiftung, in Arlesheim, Fürsorge für die Pfarrer der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft usw. (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1960, Seite 2959). Der Aktuar Dr. Oswald Blunshi wohnt nun in Reinach (Basel-Landschaft).

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

24. Dezember 1964.

Fürsorgestiftung Stüdi Holz AG., in Schachen, Gemeinde Herisau (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1961, Seite 2991). Die Unterschriften von Max Schläpfer, Präsident, und Eberhard Ehrbar, Beisitzer, sind erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist nun Willi Stüdi jun., von und in Flawil. Zum Beisitzer wurde Ernst Ehrbar, von Urnäsch, in Herisau, gewählt. Der Präsident des Stiftungsrates oder der Kassier zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

16. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Stadtgarage AG., in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. November 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma beiderlei Geschlechts und ihre Familienangehörigen durch: Beitragsleistungen in unverschuldeter Notlage; Ermöglichung von Ferientaufhalten für erholungsbedürftige Arbeitnehmer; Gewährung von Austrittsabfindungen mit Fürsorgecharakter; Abschluss von Lebens-, Kranken- oder Unfallversicherungen zugunsten der Arbeitnehmer der Stifterfirma, oder Eintritt der Stiftung in bereits bestehende Versicherungsverträge, wobei die Stiftung in allen Fällen Versicherungsnehmerin sein muss; Beitragsleistung an betriebsinterne Fürsorge- und Versicherungseinrichtungen; Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsanstalten und Beitragsleistungen an solche, wie Kantinen und Aufenthaltsräume. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Peter Nabholz, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Friedrich Walther Pfister, von Gossau (Zürich), in Zürich; Dr. Leo Rosenast, von Kirchberg (St. Gallen), in Amriswil, Mitglieder des Stiftungsrates, ferner Anton Vogel, von Zürich, in St. Gallen.

und Guido Stöckli, von Aristau (Aargau), in St. Gallen. Geschäftsdomizil: Bei der Stifterfirma, Teufenerstrasse 5-7.

16. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Bosshard & Co. AG, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 340 vom 28. Dezember 1957, Seite 3414). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 13. April 1964, bestätigt durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 20. Oktober 1964, wurde diese Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Stiftung gelöst.

18. Dezember 1964.

Pensions- & Fürsorgefonds der Firma F. Beerli & Co., Gossau SG, in Gossau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Oktober 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an Angestellte und Arbeiter der Stifterfirma in Notfällen infolge Krankheit, Militärdienst, Unglücksfällen, Arbeitslosigkeit und durch Alter oder Krankheit bedingter Arbeitsunfähigkeit, ferner im Todesfall an Hinterbliebenen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Franz Beerli, von Bischofszell, in Gossau (St. Gallen), Präsident; Theodor Schmidhauser, von Halden-Neukirch, in St. Gallen, und Karl Keckeis, von Rebstein (St. Gallen), in St. Gallen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Hirschenstrasse 1019.

24. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Edmund Furrer-Schmuki, in Wil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Mai 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall sowie im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Edmund Furrer, Präsident, und Margrith Furrer-Schmuki, beide von Eisten (Wallis), in Wil. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Toggenburgerstrasse 129.

24. Dezember 1964.

Gallus-Stiftung der Waadt-Leben zur Förderung der Personalfürsorge, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der der Stiftung angeschlossenen Unternehmen. Die Fürsorge besteht in der Ausrichtung von Leistungen im Alter, bei Tod und Invalidität sowie anderen Notlagen der Angestellten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens drei Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Kurt Helbling, von Jona (St. Gallen), in St. Gallen, Präsident; Bernard Viret, von Villars-Tiercelin (Waadt), in Prilly (Waadt), Sekretär, und Walter Weber, von Oberuzwil, in St. Gallen. Geschäftsdomizil: Oberer Graben Nr. 26, bei Kurt Helbling.

Graubünden - Grisons - Grigioni

21. Dezember 1964.

Hans Luck-Stiftung, in Schiers. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt der Gemeinde Schiers die Möglichkeit zu bieten, Aufgaben sozialer und kultureller Art anhand zu nehmen oder zu fördern. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Präsident: Dr. H. A. Tarnutzer, von Schiers, in Chur; Nikolaus Lötscher-Della Pietra, von und in Schiers, und Hans Meier, von und in Schiers. Der Präsident führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Gemeindeganzlei Schiers.

Aargau - Argovie - Argovia

16. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma G. Kunz, Möbel- und Bauschreinerei, Brittnau, in Brittnau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «G. Kunz», in Brittnau, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Einziges Organ ist der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident des Stiftungsrates führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Dem Stiftungsrat gehören an: Gottfried Kunz, von und in Brittnau, als Präsident; Richard Peter-Kunz, von Brittnau, in Zürich-Altstetten, und Walter Hofer, von und in Brittnau. Domizil: Büro der Firma, Zofingerstrasse 419.

16. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma P. & R. Kaufmann Bernerhaus, in Baden. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «P. & R. Kaufmann», in Baden, im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, im Falle des Todes für die Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen der Präsident Robert Kaufmann und der Vizepräsident Peter Kaufmann, beide von und in Baden. Domizil: Büro der Firma.

16. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Bircher AG Auw, in Auw. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Dezember 1964 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Paul Bircher A.G.», in Auw, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitig unverschuldeter Notlage. Einziges Organ ist der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident Paul Bircher, von Sins, in Auw, führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

16. Dezember 1964.

Wohlfahrtsstiftung Dr. A. Landolt A.G., in Zofingen (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1951, Seite 305). Die Unterschrift von Hans Ringler-Landolt, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neuer Präsident ist Markus Alexis Landolt, von Aarau, in Zofingen. Sodann wurde als Mitglied des Stiftungsrates und Rechnungsführer gewählt: Wilhelm Peter Schmid, von Frutigen, in Strengelbach. Die Vizepräsidentin Annie Landolt-Lüscher wohnt in Zofingen. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien kollektiv.

21. Dezember 1964.

Wohlfahrtsfonds der B.A.G., Bronzwarenfabrik A.G. Turgi, in Turgi (SHAB. Nr. 200 vom 29. August 1964, Seite 2628). Hermann Gaiser ist als Stiftungsratspräsident zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen.

21. Dezember 1964.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Fa. Künzli & Co., Sportschuhfabrik Windisch, in Windisch (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1960, Seite 972). Infolge Umwandlung der Stifterin in eine Aktiengesellschaft wird der Name der Stiftung, in Anpassung an die neue Firma, geändert in Personalfürsorgestiftung der Künzli & Cie. AG. Sportschuhfabrik, Windisch. Die Aufsichtsbehörde hat am 1. Dezember 1964 die Zustimmung erteilt. Werner Künzli, Präsident, und Kurt Künzli, Aktuar, führen statt Kollektiv- nun Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Stiftungsratsmitgliedes Walter Huber ist erloschen.

21. Dezember 1964.

Stiftung Altersheim Reinach, in Reinach (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1962, Seite 2783). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Aktuars Hans Gautschi ist erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat und zugleich als Aktuar gewählt worden: Paul Huber, von Oberkulm, in Reinach (Aargau). Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

21. Dezember 1964.

Pensionskasse der Angestellten der Siegfried Aktiengesellschaft Zofingen, in Zofingen (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1963, Seite 3668). Die Unterschrift von Dr. Hans Dubs ist erloschen.

21. Dezember 1964.

Pensionskasse der Arbeiter der Siegfried Aktiengesellschaft Zofingen, in Zofingen (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1963, Seite 3668). Die Unterschrift von Dr. Hans Dubs ist erloschen.

24. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Riechsteiner & Weber AG, in Muri. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Dezember 1964 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Riechsteiner & Weber A.G.», in Muri, sowie für die Angehörigen der Begünstigten, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Einziges Organ ist der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident Julius Riechsteiner-Theiler, von Schötz (Luzern), und das Stiftungsratsmitglied Arthur Christen-Weber, von Affoltern im Emmental, beide in Muri (Aargau), führen Kollektivunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

21. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Specker & Nobs, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1958, Seite 2105). Die Stiftungsurkunde ist mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 7. Dezember 1964 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorgestiftung der Firma Specker & Nobs AG., Buchhaltung- und Treuhandbureau.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Biasca

21 dicembre 1964.

Fondazione di previdenza del personale della ditta Michele Antonini & Co. Cresciano, in Cresciano. Con questo nome è stata costituita, con atto pubblico del 18 dicembre 1964, una fondazione. Scopo della fondazione è la previdenza a favore degli impiegati e operai e dei loro superstiti mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia e di morte. La gestione della fondazione è affidata a un consiglio di fondazione composto di 5 membri, di cui tre designati dalla ditta fondatrice e due nominati dagli impiegati e operai. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente e di uno dei membri del consiglio di fondazione. Il consiglio di fondazione è composto di: Luigi Antonini, da Wassen, in Bellinzona, presidente; Italo Calderara, da Campo Blenio, in Arbedo Castione; Giuseppe Guidi, da e in Osogna; Armando Ferla, cittadino italiano, in Lodrino, e Pierino Genazzi, da ed in Preonzo. Recapito: presso ditta «Michele Antonini & Co.», Cresciano.

Ufficio di Lugano

28 dicembre 1964

Fondo di previdenza per il personale della ditta Ettore Ambrosetti succ. a Poretti & Ambrosetti, a Manno (FUSC. del 29 ottobre 1960, N° 254, pagina 3092). Con verbali notarili delle assemblee del 14 e 22 dicembre 1964 la fondazione ha modificato il suo nome in Fondo di previdenza per il personale della ditta Ettore Ambrosetti. Lo statuto è stato modificato di conseguenza come pure su punti non soggetti a pubblicazione. L'autorità di vigilanza ha dato la sua approvazione con decisione del 16 dicembre 1964. Alfredo Tenzi, decesso, non fa più parte del consiglio direttivo e la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio direttivo è Valerio Rezzonico, da ed in Castagnola, con firma collettiva a due con un avente diritto.

Distretto di Mendrisio

18 dicembre 1964.

Fondo di previdenza per il personale delle Industrie Chimiche Riunite S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una fondazione avente per scopo la previdenza a favore dei beneficiari, designati in seguito, contro le conseguenze economiche della vecchiaia, morte, invalidità, malattia, infortunio e nei casi di stato di bisogno. Beneficiari sono i prestatori d'opera della ditta «Industrie Chimiche Riunite S.A.» e i loro congiunti e superstiti, nonché le persone per le quali il prestatore d'opera ha provveduto in modo comprovabile fino in ultimo. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 31 luglio 1964. L'amministrazione della fondazione è affidata ad un consiglio di fondazione composto da due a sei membri, di cui la metà designati dal consiglio di amministrazione della società «Industrie Chimiche Riunite S.A.» e l'altra metà dai prestatori d'opera beneficiari. Attualmente il consiglio di fondazione è composto come segue: Bernardo Caverzasio, da Coldrerio, in Mendrisio, presidente; Dante Moretti, cittadino italiano, in Balerna, vice-presidente; Gualtiero Canova, da Chiasso, in Vacallo, segretario; Erico Regazzoni, da ed in Morbio Superiore, membro. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due di Bernardo Caverzasio con Dante Moretti o Erico Regazzoni o di Gualtiero Canova con Dante Moretti o Erico Regazzoni. Recapito: c/o Industrie Chimiche Riunite S.A., via privata Franz Soldati.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

22 décembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Robert Durafourg & Fils, à Lausanne. Date de l'acte authentique: 2 décembre 1964. But: de venir

en aide aux employés et ouvriers de la fondatrice et de leurs survivants pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de la maladie, de l'invalidité, de la vieillesse ou de la mort. Elle peut également accorder des prestations à des employés ou ouvriers de l'entreprise ou à leurs survivants lorsque l'intéressé est tombé dans le besoin sans qu'il en soit responsable. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 1 à 3 membres. La fondatrice désigne l'organe de contrôle. Robert Durafourg est président; Jean-François Durafourg est secrétaire, tous deux de et à Lausanne, les deux avec signature individuelle. Adresse: rue de Genève 84 (chez Robert Durafourg & Fils).

22 décembre 1964.

Caisse de retraite des ouvriers de la Briqueterie-Tuilerie et Poterie de Renens, à Renens (FOSC. du 1^{er} novembre 1958, page 2920). Suivant décision du conseil de fondation du 13 novembre 1964, et décision du 5 octobre 1964 du Département de l'Intérieur du canton de Vaud, la fondation a été dissoute. Ses actifs ont été cédés à la Caisse de retraite des ouvriers des Tuileries Zurichoises, fondation, à Zurich, qui a repris le passif et les obligations de la caisse dissoute. La fondation ne peut pas être radiée, l'autorité fiscale cantonale n'ayant pas encore donné son accord.

22 décembre 1964.

Caisse de retraite des employés de la Briqueterie, Tuilerie et Poterie de Renens, à Renens (FOSC. du 6 juillet 1957, page 1829). Suivant décision du conseil de fondation du 13 novembre 1964 et décision du 5 octobre 1964 du Département de l'Intérieur du canton de Vaud, la fondation a été dissoute. Ses actifs ont été cédés à la Caisse de retraite des employés des Tuileries Zurichoises, fondation, à Zurich, qui a repris le passif et les obligations de la caisse dissoute. La fondation ne peut pas être radiée, l'autorité fiscale cantonale n'ayant pas encore donné son accord.

24 décembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur des dirigeants et du personnel de Investissements Fonciers S.A., à Lausanne. Fondation. Date de l'acte authentique: 15 décembre 1964. But: d'assurer une pension ou une indemnité unique pour cessation des rapports de service aux dirigeants et au personnel de Investissements Fonciers S.A. qui cessent leur activité à la suite de maladie, d'accidents ou à cause de leur âge. La fondation peut aussi accorder aux dix dirigeants et personnel, et éventuellement à leur famille, des secours ou allocations en cas de maladie, accidents, décès ou dans toutes autres circonstances de gêne indépendante de la volonté des intéressés. L'organe de contrôle est celui de l'entreprise. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 3 membres: Jean-Pierre Bosset, de La Neuveville (Berne) et Neuchâtel, à Neuchâtel, président; Alfred Borter, d'Interlaken, à Pully, et Georges Ganière, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Lausanne. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et d'un membre du conseil de fondation. Adresse: rue Centrale 15 (chez Investissements Fonciers S.A.).

24 décembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Ami Boulaz, société anonyme, à Lausanne. Fondation. Acte authentique: 18 décembre 1964. But: de venir en aide au personnel de l'entreprise en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident et indigence imméritée et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. La fondation est confiée à un conseil de fondation de 2 à 5 membres. Le conseil de fondation désigne le contrôleur des comptes. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation: Edy Bühler, de Stetten (Schaffhouse), à Renens, président; Casimir Bossy, d'Avry-sur-Matran (Fribourg), à Lausanne, secrétaire, et Jean Kammerzin, d'Yverdon (Valais), à Renens. Adresse: rue du Pont Bessières 3 (chez Maison Ami Boulaz S.A.).

24 décembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Vve Pierre Chiara & Cie, à Lausanne. Fondation. Date de l'acte authentique: 15 décembre 1964. But: d'aider les membres du personnel de l'entreprise fondatrice et leur famille, ainsi qu'éventuellement d'anciens employés ou leur famille ou, enfin, toutes autres personnes dont la fondatrice utiliserait les services, à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de la retraite, de la vieillesse et du décès. La fondation peut également verser des allocations de secours en cas de maladie, accident, invalidité, chômage ou de difficultés matérielles (misère) de l'employé lui-même, ainsi que en cas de décès de l'employé, au conjoint survivant, aux enfants ou aux personnes dont l'employé était le soutien. La fondation est administrée par un conseil de 3 membres: Alice Chiara, de et à Lausanne, présidente; Pierrette Rieben-Chiara, de et à Epalinges, et Rémy Delavigne, de et à Lausanne. La fondation est engagée par la signature collective à deux de la présidente et des membres du conseil. Adresse: Côtes de Montbenon 12 (chez la fondatrice).

24 décembre 1964.

Fondation en faveur du personnel de Lactissa S.A. Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 9 janvier 1960, page 75). Par décision du 2 juillet 1964, le Département de l'Intérieur du canton de Vaud a constaté la dissolution de la fondation susnommée. La liquidation est terminée. Le nom ne peut pas être radié, l'autorité fiscale cantonale n'ayant pas encore donné son accord.

Bureau de Vevey

18 décembre 1964.

Fonds de prévoyance Cipag S.A., à Vevey. Sous cette dénomination il a été constitué, par acte authentique du 9 décembre 1964, une fondation ayant pour but de venir en aide au personnel de la fondatrice «Cipag S.A.», ainsi que, cas échéant, à leur famille en cas de maladie, de vieillesse, d'accident, d'invalidité, ou d'indigence imméritée. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de cinq membres dont trois sont nommés par la fondatrice et deux par le personnel. Le conseil est composé de Charles Baudet, d'Etagnières, à La Tour-de-Peilz, président; Victor Raeber, de et à Vevey, secrétaire; Marcel Mutrux, de Sainte-Croix, à Vevey; Lucien Maillard, d'Oron-le-Châtel, à La Tour-de-Peilz, et Willy Parisod, de Lutry et Villette, à La Tour-de-Peilz, membres. Les membres Baudet, Raeber et Mutrux signent collectivement à deux entre eux ou avec les membres Lucien Maillard ou Willy Parisod. Edmond Richter, de Neuchâtel, à Vevey, et Hans Küng, d'Eriswil (Berne), à Vevey, sont fondateurs de procuration signant collectivement à deux avec l'un des membres du conseil Baudet, Raeber ou Mutrux. Bureau: rue Louis Meyer 15.

21 décembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Entreprise Rochat et Cie, à Montreux. Sous cette dénomination, il a été constitué une fondation par la société en commandite «Rochat et Cie», à Montreux, par acte constitutif

du 17 décembre 1964. La fondation a pour but d'accorder au personnel de la fondatrice et aux familles de ce personnel des prestations notamment dans les cas de retraite, de vieillesse, d'accident, de maladie, de décès, d'invalidité, de chômage ou de service militaire. La fondation est administrée par un conseil de fondation d'un à trois membres nommés par la fondatrice. André Rochat, de l'Abbaye et du Lieu, à Montreux, est président de ce conseil; Madeleine Rochat-Méroz, de l'Abbaye et du Lieu, à Montreux, en est la secrétaire. Tous deux signent individuellement. Bureau de la fondation: avenue Mayor Vautier 2, à Clarens, dans les locaux de la fondatrice.

21 décembre 1964.

Fonds de prévoyance de la Maison Louis Piolino, Vevey, à Vevey (FOSC. du 31 décembre 1959, page 3653). La fondation est dissoute par décision de son conseil du 7 novembre 1964, approuvée par l'autorité de surveillance le 8 juillet 1964. La liquidation est terminée. L'inscription subsiste faute d'accord de l'administration fiscale avec la radiation.

23 décembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Spälti Fils & Cie S.A., à Vevey. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique dressé le 16 décembre 1964, une fondation. Elle a pour but de venir en aide par les moyens que son conseil juge appropriés aux employés et ouvriers de la société «Spälti Fils & Cie S.A.» et à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment des charges de famille, retraite, invalidité, décès. La fondation est administrée par un conseil d'un à cinq membres désignés par la fondatrice. Frédy Spälti, de Netstal (Glaris), à Zurich, est président; André Savoie, du Locle, à Lausanne; Arlette Cavallaro-Chollet, de La Chaux-de-Fonds; La Conversion, commune de Lutry, et Edmond Erranti, d'Italie, à Vevey, sont membres. Ils signent collectivement à deux. Adresse: rue des Chenevières 11, chez la fondatrice.

24 décembre 1964.

Fondation en faveur du personnel de la Maison Albert Held & Cie Société Anonyme, à Montreux. Selon acte constitutif et statuts du 21 décembre 1964, il a été constitué, sous cette dénomination, une fondation ayant pour but d'aider les membres du personnel de la fondatrice «Albert Held & Cie Société Anonyme», à Montreux, ainsi qu'éventuellement d'anciens employés et ouvriers ou leur famille, à faire face aux conséquences économiques résultant de la retraite, de la vieillesse, du chômage, de l'invalidité, de la maladie et du décès, ainsi que de charges de famille de nature exceptionnelle. A l'effet d'atteindre son but ou l'un de ses objets particuliers, la fondation pourra conclure ou reprendre des assurances individuelles ou collectives. La gestion de la fondation est confiée à un comité d'un à trois membres désignés par la fondatrice. Edwin Annenheim, de Lostorf (Soleure), à Montreux, est membre unique, signant individuellement. Adresse de la fondation: rue du Marché 19, chez la fondatrice.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau, Brig

22. Dezember 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Troger, in Raron. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Errichtungsurkunde mit Statuten vom 15. Oktober 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Ernst Troger», Zimmerei, Schreinerei, Chaletbau, in Raron, sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ernst Troger und Anton Troger, beide von und in Raron, vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

Bureau de St-Maurice

19 décembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Jean Décaillet S.A., à Martigny (FOSC. du 7 mars 1964, page 749). La signature d'Arthur Bender, président est radiée. La fondation est engagée par les signatures collectives à deux de Jean Décaillet, de Salvan, à Martigny, président, Laurent Bender, secrétaire (inscrit) et Félix Maillard (inscrit).

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

17 décembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Eberhard et Co S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 13 avril 1963, N° 86). Roger Huguenin, membre, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. En remplacement, a été désigné comme nouveau membre du conseil de fondation, André Hochner, de La Chaux-de-Fonds et Rheineck (St-Gall), à La Chaux-de-Fonds. La fondation est toujours engagée par la signature individuelle du président et par la signature collective à deux des autres membres du conseil.

Bureau de Neuchâtel

28 décembre 1964.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de l'Association suisse des Fabricants de pièces pivotées et des Entreprises affiliées, à Neuchâtel. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 12 décembre 1964, une fondation. Elle a pour but de venir en aide au personnel et aux chefs d'entreprises de l'Association Suisse des Fabricants de Pièces Pivotées et des entreprises qui y sont affiliées, en cas de vieillesse, invalidité, éventuellement maladie, accidents et indigence imméritée, ainsi qu'aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres dont deux, parmi eux le président, sont nommés par les fondatrices et le troisième par les bénéficiaires. Les fondatrices désignent chaque année un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Marius Vauthric, de Pâquier, à Dombresson, président; Blaise Salvisberg, de Mühleberg, à Hauterive (Neuchâtel), secrétaire; et Maurice Jacot-Guillarmod, de La Chaux-de-Fonds, La Sagne et La Ferrière (Berne), à Neuchâtel. Adresse: rue du Seyon 10, en les bureaux de l'Association Suisse des Fabricants de Pièces Pivotées.

Genève - Genève - Ginevra

17 décembre 1964.

Fonds des Collaborateurs de la Maison J. Kugler Fils Aîné Société Anonyme, à Genève, fondation (FOSC. du 23 juillet 1938, page 1663). Acte de fondation modifié le 30 novembre 1964. Nouveau nom: Fondation des collaborateurs de Kugler fonderie et robinetterie SA. (Arrêté du Département des finances et contributions du canton de Genève.) But: assurer aux membres du personnel de l'entreprise «Kugler fonderie et robinetterie SA», à Genève, un certain capital à l'expiration de leur contrat de

travail et de les faire participer aux bénéfices de ladite entreprise. Domicile: 19, avenue de la Jonction, chez Kugler fonderie et robinetterie SA.

17 décembre 1964.

Fondation de prévoyance de la Banque de crédit international, Genève, et des sociétés affiliées, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 23 novembre 1964. But: venir en aide aux employés de la «Banque de crédit international, Genève», à Genève, société anonyme, éventuellement de sociétés affiliées, qui seraient dans la gêne sans faute de leur part par suite de maladie, d'accident ou de chômage. La fondation s'efforce de prémunir ledit personnel contre les conséquences économiques de l'âge, de l'invalidité et du décès. Administration: conseil de trois à neuf membres. Signature: collective de Pierre Audeoud, de et à Genève, président, ou Roger Pointaire, de Buttes (Neuchâtel), à Chêne-Bougeries, avec André Avanzino, de Genève, à Carouge, secrétaire, ou Louis Ducommun, de et à Genève, tous membres du conseil. Domicile: 7-9, rue du Conseil-Général, chez la Banque de crédit international, Genève.

22 décembre 1964.

Fondation sociale Amsa-Torre, à Chêne-Bougeries. Date de l'acte constitutif: 1^{er} décembre 1964. But: prémunir le personnel employé et ouvrier de la maison «Armand Torre», à Chêne-Bougeries, et de la société «Arts Ménagers SA (AMSA)», à Chêne-Bougeries, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; venir en aide aux membres de ce personnel qui seraient dans la gêne par suite de maladie, accidents, chômage et service militaire. En cas de décès de l'un d'eux, la fondation peut venir en aide à sa famille. Administration: conseil de huit membres. Signature: collective à deux d'Armand Torre, de Genève, à Collonge-Bellerive, président; Sylvain Mauron, de Genève, à Thônex, secrétaire; Max Niederhauser, d'Eriswil (Berne), à Genève; Raymond Torre, de et à Genève; Ernest Etter, de et à Genève; Véréna Rudolf, de Chiètres (Fribourg), à Chêne-Bougeries; René Beuchat, de Soulce (Berne), à Genève, et Paul Neuvécelle, de France, à Annemasse (Haute-Savoie, France), tous membres du conseil. Domicile: 82, route de Chêne, chez Arts Ménagers SA (AMSA).

22 décembre 1964.

Caisse de retraite en faveur du personnel des Minoteries de Plainpalais SA, à Genève (FOSC. du 21 octobre 1961, page 3065). Hans Séquin, de Lichtensteig (St-Gall), à Coppet (Vaud), et Claude Bugnion, de Belmont (Vaud), à Carouge, membres du conseil, signent collectivement à deux.

24 décembre 1964.

Fondation Georges Reisser, à Genève. Date de l'acte constitutif: 3 décembre 1964. But: aider à la formation de cadres des pays en voie de développement dans le domaine de l'agriculture, de l'artisanat et de l'éducation; créer, organiser ou soutenir des réalisations pratiques dans les domaines cités ci-dessus; encourager le développement culturel de ces pays, notamment en récompensant des œuvres littéraires dont l'originalité est authentiquement africaine. Administration: conseil de 3 à 5 membres. Signature: collective à deux de Roland Moreillon, de Gryon sur Bex (Vaud), à Genève, président; Pierre Bungener, de Genève, à Paris, secrétaire, et Pierre Zumbach, de Jussy, à Genève, tous membres du conseil. Domicile: 3, rue de la Cité, chez Gestl SA.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Streichung eines Seeschiffes

Das unter der Nr. 43 im Register der Seeschiffe eingetragene, der Helica S.A., in Genf, gehörende Seeschiff «Allobrogia» wird mit Bewilligung des Bundesrates vom 14. Dezember 1964 gemäss Artikel 36, Absatz 1, des Bundesgesetzes über die Seeschifffahrt unter der Schweizer Flagge vom 23. September 1953 gestrichen. (AA. 339)

Basel, den 24. Dezember 1964. Schweizerisches Seeschiffsregisteramt.

Oerlikon Mittelost GmbH., Oerlikon Middle East Company with limited liability, Société Oerlikon pour le Moyen Orient S.à.r.l.

Herabsetzung des Stammkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 788 und 733 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Gesellschafterversammlung der Oerlikon Mittelost GmbH., Zürich, vom 1. Dezember 1964 hat beschlossen, das Stammkapital der Gesellschaft durch proportionale Reduktion der Stammanteile herabzusetzen von bisher Fr. 300 000, auf neu Fr. 30 000.

Durch einen besonderen Revisionsbericht ist festgestellt, dass die Gesellschaft per 23. November 1964 keine Verpflichtungen mehr hatte.

Gemäss Artikel 788 OR wird hiermit allfälligen Gläubigern der Gesellschaft bekanntgegeben, dass sie binnen 2 Monaten von der dritten Veröffentlichung dieser Mitteilung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen an unsere Adresse, Postfach 260, 8050 Zürich, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 322)

Zürich, den 11. Dezember 1964. Die Geschäftsführung.

Extensior.

de la convention collective de travail de la couture dans le canton de Vaud.

Par arrêté du 27 novembre 1964, approuvé par le Conseil fédéral le 17 décembre 1964, le Conseil d'Etat du canton de Vaud a étendu le champ d'application de la convention collective de travail précitée.

Cet arrêté est publié dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud», du 1^{er} janvier 1965. (AA. 340)

Lausanne, le 24 décembre 1964.

Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce du canton de Vaud, 1^{er} service.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Länderverzeichnis für die Aussenhandelsstatistik der Schweiz

(OZD) Aus wirtschaftlichen und politischen Gründen sind im Länderverzeichnis für die Aussenhandelsstatistik der Schweiz einige Änderungen angebracht worden.

Die nachstehende Länderliste hat vom 1. Januar 1965 an Gültigkeit. Von diesem Zeitpunkt an haben die Länderangaben in den Zolldeklarationen für alle Verkehrsarten nach diesem Verzeichnis zu erfolgen. Für die Länderbezeichnung sind die Abkürzungen zulässig; die Bezeichnung des Landes nur mit der Schlüsselzahl ist dagegen nicht gestattet.

Schlüsselzahl	Abkürzung	Bezeichnung des Landes
EUROPA		
101	BR. Deutschl.	Bundesrepublik Deutschland (mit West-Berlin)
103	D.D.R.	Deutsche Demokratische Republik
105	France	Französische Republik (mit Korsika); Fürstentum Monaco; Andorra
107	Ital.	Italienische Republik; Staat der Vatikanstadt; Republik San Marino
109	Oesterr.	Republik Oesterreich
111	Nied.	Königreich der Niederlande
113	Belg.-Lux.	Königreich Belgien und Grossherzogtum Luxemburg
115	Gr. Brit.	Vereinigtes Königreich von Grossbritannien und Nordirland (mit Shetland- und Kanalinseln sowie Insel Man)
117	Irland	Irland
119	Span.	Spanischer Staat (mit Balearen, Pityusen); Kanarische Inseln; Ceuta und Melilla
121	Port.	Portugiesische Republik; Azoren; Madeira
123	Gibraltar	Gibraltar
125	Färoer Is.	Färoer Inseln
127	Danem.	Königreich Dänemark (mit Bornholm und Grönland)
129	Island	Republik Island
131	Norv.	Königreich Norwegen; Spitzbergen
133	Süede	Königreich Schweden (mit Oeland, Gotland)
135	Finnl.	Republik Finnland (mit Alands-Inseln)
137	Pöl.	Volksrepublik Polen
139	Tschechosl.	Tschechoslowakische Sozialistische Republik
141	Ung.	Ungarische Volksrepublik
143	Jugosl.	Föderative Sozialistische Republik Jugoslawien (mit Inseln im Adriatischen Meer)
145	Alban.	Volksrepublik Albanien
147	Grèce	Königreich Griechenland (mit Kreta, Ionischen Inseln, Kykladen, nördl. und südl. Sporaden sowie Inseln des Dodekanes im Aegäischen Meer)
149	Bulg.	Volksrepublik Bulgarien
151	Roum.	Rumänische Volksrepublik
153	U.R.S.S.	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (Sowjetunion) in Europa und Asien
155	Türk.	Türkische Republik
157	Chypre	Republik Zypern
161	Malta	Malta
AFRIKA		
201	R.A.U.	Vereinigte Arabische Republik
203	Soudan	Republik Sudan
205	Libyen	Vereinigtes Königreich Libyen (Tripolitanien, Kyrenaika und Fessan)
207	Tunisie	Tunesische Republik
209	Algèr.	Algerische Demokratische Volksrepublik
211	Maroc	Königreich Marokko (ohne Tanger und ohne Ceuta und Melilla)
213	Tanger	Tanger
215	Span. W. Afr.	Spanisch-Westafrika: Ifni, Span. Sahara (Rio de Oro), Span.-Guinea einschliesslich der Inseln Annobon, Corisco, Elobey und Fernando Po
219	Togo	Togolesische Republik
221	Sénégal	Republik Senegal
223	Mali	Republik Mali
225	Mauritanie	Islamische Republik Mauretanien
227	Côte d'Ivoire	Republik Elfenbeinküste
229	Haute-Volta	Republik Ober-Volta
231	Dahoméy	Republik Dahomey
233	Rép. Niger	Republik Niger
235	Guinée	Republik Guinea
237	Brit. W. Afr.	Britisch-Westafrika: Gambia sowie Inseln Ascension, St. Helena, Tristan da Cunha und Diego Alvarez (Gough)
239	Sierra Leone	Sierra Leone
241	Liberia	Republik Liberia
243	Ghana	Republik Ghana
245	Nigeria	Bundesrepublik Nigeria (einschl. nördl. Teil von ehemals Brit.-Kamerun)
247	Cameroun	Bundesrepublik Kamerun (einschl. südl. Teil von ehemals Brit.-Kamerun)
249	Gabon	Gabonische Republik
251	Congo Braz.	Republik Kongo (Brazzaville)
253	Rép. centrafr.	Zentralafrikanische Republik
255	Tschad	Republik Tschad
257	Congo Léop.	Republik Kongo (Léopoldville)
259	Port. W. Afr.	Portugiesisch-Westafrika: Angola, Portugiesisch-Guinea mit Bissagos-Inseln, Cabinda, Kapverdische Inseln, Insel Sao Thomé, Insel Principe
265	Süd-W. Afr.	Südwestafrika
267	Rep. Südafr.	Republik Südafrika
269	Brit. S. Afr.	Brit. Protektorate Betschuanaaland, Basutoland, Swasiland

Schlüsselzahl	Abkürzung	Bezeichnung des Landes
271	Sambia	Republik Sambia
272	Süd-Rhod.	Süd-Rhodesien
273	Malawi	Republik Malawi
275	Mosambik	Mosambik (Portugiesisch-Ostafrika)
277	Madagascar	Madagassische Republik
279	Réunion	Insel La Réunion
281	Comores	Archipel der Comoren sowie Inseln Neu-Amsterdam, Kerguelen, Grozet, etc.
283	Brit. O. Afr.	Britisch-Ostafrika: Inseln Mafia, Amiranten, Seychellen, Chagos-Archipel, Mauritius, etc.
284	Zanzibar	Zanzibar, einschliesslich Pemba
285	Tanganjika	Republik Tanganjika
287	Rwanda	Republik Rwanda
289	Burundi	Königreich Burundi
291	Somalie	Republik Somalia
293	Frz. Somali	Französische Somalikküste
295	Aethiopien	Kaiserreich Aethiopien
297	Uganda	Uganda
299	Kenya	Kenya

ASIEN

301	Syrie	Syrische Arabische Republik
303	Liban	Libanesische Republik
305	Israel	Staat Israel
307	Jordanien	Haschemitisches Königreich Jordanien
311	Saud.-Arab.	Königreich Saudi-Arabien
315	Jemen	Jemen
319	Aden	Aden (mit Hadramout, Inseln Kamaran, Perim, Socotra sowie Kuria-Muria-Inseln)
323	Ostarab.	Ostarabien: Bahrain, Katar, Trucial Oman, Maskat und Oman
327	Koweit	Kuwait
329	Irak	Republik Irak
331	Iran	Kaiserreich Iran
333	Afghan.	Königreich Afghanistan
335	Pakistan	Republik Pakistan (Belutschistan, Nord-West-Grenzprovinz, Pandschab, Sind, Ost-Bengalen)
339	India	Republik Indien (mit Lakkadiven-, Andamanen- und Nikobaren-Inseln); Kaschmir
343	Ceylon	Ceylon; Malediven
345	Népal	Königreich Nepal, Königreich Sikkim, Fürstentum Bhutan
351	Burma	Burmesische Union
353	Thailand	Königreich Thailand
355	Malaysia	Malaysia (Singapur; Sabah [früher Nord-Borneo, mit Labuan], Sarawak; Perlis, Kedah, Penang, Perak, Kelantan, Trenggamu, Pahang, Selangor, Negri-Sembilan, Malacca, Johore)
357	Brunei	Brunei
363	Cambodge	Königreich Kambodscha
365	Laos	Königreich Laos
367	Süd-Vietn.	Republik Vietnam
369	Nord-Vietn.	Demokratische Republik Vietnam
371	Mongolie	Mongolische Volksrepublik
373	Chine	Volksrepublik China
375	Hongkong	Hongkong
377	Taiwan	Republik China (Taiwan, Formosa) einschliesslich der Pescadores
379	Port. Asien	Portugiesische Gebiete in Asien: Macao; Portugiesisch-Timor
383	Nord-Korea	Demokratische Volksrepublik Korea
385	Süd-Korea	Republik Korea
387	Japan	Japan (Hokkaido, Honshu, Kyushu, Shikoku)
389	Philipp.	Republik der Philippinen
391	Indonesia	Republik Indonesien: Sumatra, Java, Borneo (ohne Sabah, Sarawak, Brunei), Celebes, Molukken, Timor (ohne portug. Teil), Kleine Sunda-Inseln (Bali, Lombok, Sumbawa, Sumba, Flores, Wetar, etc.) sowie West-Irian

AMERIKA

401	Canada	Kanada (mit franz. Inseln St-Pierre und Miquelon)
403	U.S.A.	Vereinigte Staaten von Amerika
405	Mex.	Vereinigte Mexikanische Staaten
407	Hond. brit.	Britisch-Honduras
409	Guat.	Republik Guatemala
411	Rép. Hond.	Republik Honduras
413	Salv.	Republik El Salvador
415	Nica.	Republik Nicaragua
417	Costa Ri.	Republik Costa Rica
419	Panama	Republik Panama (mit Kanalzone)
423	Bahama-Is.	Bahama- und Bermuda-Inseln sowie die Cayman-, brit. Virgin- (Jungfern-), Turks- und Caicos-Inseln
425	Jamaïque	Jamaica
427	Cuba	Republik Kuba
429	Haiti	Republik Haiti
431	Dom. Rep.	Dominikanische Republik
433	P. Rico	Puerto Rico (mit Inseln Mona, Vieques, Culebra, amerik. Virgin-(Jungfern-)Inseln Santa Cruz, St. Thomas und St. John sowie Inseln Navassa und Swan)
437	Brit. Antill.	Britische Antillen: Barbados; Inseln des Windes (Grenada, Grenadinen, St. Vincent, Ste. Lucia); Inseln unter dem Winde (Dominica, Montserrat, Redonda, Antigua, Barbuda, St. Kitts-Nevis-Anguilla)

Schlüsselzahl	Abkürzung	Bezeichnung des Landes
443	Guadeloupe	Guadeloupe (mit nördl. Teil von St. Martin, Inseln St. Barthelemy, Grande Terre, Marie Galante, etc.)
445	Martinique	Martinique
447	Trinidad	Trinidad und Tobago
449	Nied. Antill.	Niederländische Antillen: südl. Teil von St. Martin, Inseln Saba, St. Eustachius, Bonaire, Curaçao, Aruba
455	Colomb.	Republik Kolumbien
457	Vénéz.	Republik Venezuela
459	Brit. Guay.	Britisch-Guayana (mit Falkland-Inseln)
461	Surinam	Surinam (Niederländisch-Guayana)
463	Frz. Guay.	Französisch-Guayana (mit Inini)
465	Brasil	Vereinigte Staaten von Brasilien
471	Parag.	Republik Paraguay
473	Urug.	Republik Uruguay
475	Argent.	Argentinische Republik
479	Chili	Republik Chile (mit Juan Fernandez-Inseln und San Felix-Inseln)
481	Boliv.	Republik Bolivien
483	Peru	Republik Peru
485	Etuad.	Republik Ecuador (mit Galapagos-Inseln)

AUSTRALIEN UND OZEANIEN

501	Conf. austr.	Commonwealth Australien (mit Christmas-, Macquarie-, Lord Howe- und Norfolk-Inseln, östl. Teil von Neuguinea mit Papua und den d'Entrecasteaux- und Louisiade-Inseln, Neu-Britannien, Bougainville, Neu-Irland, Admiralitäts-Inseln)
509	Neuseeland	Neuseeland (mit Inseln Stewart, Chatham, Kermadec, Cook, Niue sowie Tokelau-[Union]-Inseln)
511	West-Samoa	West-Samoa (Savaii-, Upolu-, Manono-, Apolima-Inseln)
517	Brit. Oz.	Britisch-Ozeanien: Salomon-Inseln, Santa Cruz-, Gilbert-, Ellice-(Lagunen-), Phönix- (ohne Inseln Canton und Enderbury), Fidschi-, Tonga-Inseln sowie Inseln Ocean, Washington, Fanning, Oeno, Pitcairn, Henderson und Ducie
525	Franz. Oz.	Französisch-Ozeanien: Neu-Kaledonien, Loyalty-, Gesellschafts-(Tahiti), Tubuai-, Rapa-, Marotiri-, Tuamotu-, Marquesas-Inseln sowie Inseln Clipperton, Wallis, Horn, Futuna, Alofi und Uvéa
533	U.S.A. Oz.	U.S.A.-Gebiete und Treuhandsgebiete in Ozeanien: Inseln Ryukyu (Okinawa), Daito, Bonin, Volcano und Marcus, Marianen (mit Guam), Palau, Karolinen, Marshall-Inseln (Ralik- und Ratakgruppe), Samoa-Inseln, Swainsly, Tutuila, Manua und Rose, zentralpolynesischen Sporaden (ohne Inseln Washington und Fanning), Inseln Jarvis, Baker, Howland, Wake, Johnston
541	Uebr. Oz.	Uebrige Inseln im Stillen Ozean: Neue Hebriden (brit.-franz. Kondominium), Inseln Canton und Enderbury (brit.-amerik. Verwaltung) sowie Nauru (austr., brit. und neuseeländ. Verwaltung)

Gegenüber dem alten weist das neue Länderverzeichnis u. a. folgende wichtige Änderungen auf:

1. Bisherige Ländergruppe Gibraltar-Malta (123) wird folgendermassen aufgeteilt:

123	Gibraltar
161	Malta

2. Nachstehende Länder erhalten eine neue Bezeichnung:

271	Nordrhodesien = Republik Sambia
273	Nyassaland = Republik Malawi

Bereinigte Länderverzeichnisse sowie Separatabzüge betr. die gegenüber dem Vorjahr im Länderverzeichnis eingetretenen Änderungen können für 20 bzw. 10 Rp. je Exemplar bei der Oberzolldirektion und den Zollkreisdirektionen bezogen werden.

Auszug aus der Verordnung über die Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Ausland vom 1. Dezember 1936

Angabe des Verkehrslandes

¹ Bei der Einfuhr ist das Erzeugungsland, bei der Ausfuhr das Verbrauchsland nach dem amtlichen Länderverzeichnis anzumelden.

² Unter dem Erzeugungsland ist bei Naturerzeugnissen das Land zu verstehen, in dem sie erzeugt worden sind, oder, wenn es sich um angefertigte Erzeugnisse handelt, das Land, in dem sie die Beschaffenheit erhalten haben, in der sie in die Schweiz eingeführt werden, wobei Unpacken, Sortieren und Mischen keine Verarbeitung bedeuten.

³ Wenn für die Schweiz bestimmte Waren in einem anderen als dem Erzeugungsland veredelt worden sind, so gilt das Land der letzten Veredelung als Erzeugungsland.

⁴ Unter dem Verbrauchsland ist das Land zu verstehen, in dem die Ware die Verwendung erhalten soll, für welche sie erzeugt worden ist, oder das Land, in dem sie eine Verarbeitung, Reparatur oder ergänzende Bearbeitung erfahren soll.

⁵ Für Durchfuhrsendungen ist das Herkunfts- und Bestimmungsland an Stelle des Erzeugungs- und Verbrauchslandes nach dem Länderverzeichnis anzumelden.

Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen
Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

Dezember — 1964 — Décembre

Table with columns: Kantone - Cantons, KONKURSE - FAILLITES (Eröffnungen, Einstellungen, TOTAL), Bestätigte Nachlassverträge - Concordats homologués. Rows include various Swiss cantons and summary totals for Dec 1964 and Dec 1963.

Mexiko — Zolltarif

Mit Dekret vom 3. November 1964, veröffentlicht im «Diario Oficial» vom 10. November 1964, hat die mexikanische Regierung einen neuen Zolltarif geschaffen, der am 26. November 1964 in Kraft trat.

Die wesentlichsten Merkmale dieses neuen Tarifs können wie folgt zusammengefasst werden:

- 1. die Nomenklatur wurde nach den Grundsätzen der NABALALC (eine den Bedürfnissen der Lateinamerikanischen Freihandelszone angepasste Brüsseler-Vorlage) aufgebaut;
2. im allgemeinen wurde bei der Festsetzung der neuen Ansätze dem Niveau der bisherigen Zollbelastung Rechnung getragen. Verschiedentlich wurden aber auch höhere und niedrigere Ansätze als die bisherigen festgelegt;
3. die Kontrolle der Einfuhr und die Schutzpolitik zugunsten der einheimischen Industrie sollen auch weiterhin über die Zollansätze betrieben werden.

Auf schriftliche Anfrage hin erteilt die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes in Bern Auskunft über die Ansätze dieses neuen Tarifs. 304. 31. 12. 64.

Mexique — Tarif douanier

Par décret du 3 novembre 1964 - paru dans le «Diario Oficial» du 10 novembre 1964 - le gouvernement mexicain a promulgué un nouveau tarif douanier. Ce dernier est entré en vigueur le 26 novembre 1964.

Les traits essentiels en sont les suivants:

- 1° La nomenclature se fonde sur les principes de la NABALALC (une nomenclature de Bruxelles adaptée aux besoins de la zone de libre échange de l'Amérique latine);
2° lors de la fixation des nouveaux taux du droit de douane, il a en général été tenu compte du niveau de la charge douanière qui existait jusqu'alors. Parfois cependant des taux plus élevés ou plus bas que ceux précédemment en vigueur ont été adoptés;
3° la surveillance des importations et la politique protectionniste en faveur de l'industrie nationale doivent, à l'avenir aussi, être pratiquées au moyen du tarif d'usage.

Sur demande écrite, la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, à Berne, renseignera sur les taux du droit du nouveau tarif. 304. 31. 12. 64.

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Adligenswil: Kath. Pfarramt 60-21696. Aigle: Niklès Roger garage des Glariers 18-4008. Alpnachstad: Herzog Rudolf Yacht-Bootsverwert 60-837. Altdorf (UR): Dahinden L. Frau Dr. eidg. dipl. Zahnärztin 60-21694. ... (extensive list of names and addresses follows)

fonds der Diakonissen des Diakonissenhauses Bern 30-32371. - von Arx Alice Fr. 30-32361. - Bernegger Johann eidg. Beamter 30-32368. - Haueter Ernst Architekt 30-32377. - Hausverwaltung Murtenstr. 29 Gerda Rosenbaum 30-32380. - Institut für angewandte Psychologie Dr. W. Leber 30-32391. - Kleffer-Wäger H. 30-32374. ... (extensive list of names and addresses follows)

(Fortsetzung siehe Nr. 1 - Suite voir N° 1)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Redaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

*Wir wünschen viel Erfolg
im neuen Jahr*

Schweizerisches Handelsamtsblatt



*Nos meilleurs vœux
pour 1965*

Feuille officielle suisse du commerce

Transportgeräte

Fass-Boy
auf Rädern

Fass-Karren
Modell JACCAZ

Fass-Transport- und -Lagergestell MANNESMANN

JACCAZ Fässer + Zubehöre, 8048 Zürich
Flurstrasse 85, Tel. (051) 52 76 27

Transit-Lagerräume

in Basel Zollfreilager mit Geleiseanschluss, Keller und Obergeschosse mit Flächen von 450 und 650 m², Waren- und Personallift, beheizbar voraussichtlich im Frühjahr 1966.

Interessenten wenden sich bitte unter Chiffre
Hab 130528 an Publicitas Bern.

Auto-Doppik Büro-Organisation

Auto-Doppik Rekord, die automatische Buchhaltung ohne Carbon, dreidimensional, bringt zusammen mit der

vollelektrischen **Buchungsmaschine** mit Einzugsautomat eine gewaltige Verkürzung der Buchungszeit.

Unsere **Auto-Doppik Rechenmaschinen** vollelektrisch

sowie die **Auto-Doppik Kartelgeräte** (für jedes Format) sollten Sie sich unbedingt vorführen lassen.

Auto-Doppik 2501 Biel
Telefon 032/2 40 29

Buchhaltung AG 8030 Zürich
Telefon 051/24 67 89

PRÊTS
depuis 50 ans
discrétion
complète garantie

- Sans caution jusqu'à Fr. 10 000.—
- Pas d'enquête auprès du propriétaire ou de l'employeur.
- Nous avons de la compréhension pour votre situation.

A la Banque Procrédit, Fribourg

Veuillez m'envoyer la documentation sans engagement et sous enveloppe fermée.

Nom _____
Prénom _____
Rue _____ N° _____
Localité _____ Canton _____

Günstig abzugeben, auch gegen WIR

einige Rechenmaschinen

voll- und halbautomatisch, in einwandfreiem Zustand.

Postfach 2363, 8023 Zürich.

gutag

Stahlmöbelfabrik

F. Gut AG
Hägendorf
Tel. 052 93149

Ordnung und Archival Nr. 41 060

Verlangen Sie Prospekte u. Bezugsquellenmachweis

**Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England**

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich
Tel. (061) 34 67 00 Tel. (051) 48 03 36

WANGER & ULRICH
WINTERTHUR

Inserate

Im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben, etete Erfolg!

fi
Bandseisen

FISCHER & CO.
REINACH

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes II von Bern ist über den Nachlass des Herrn

Fritz Haaf

geb. 1905, von Bern BG, gew. Drogist, Mitinhaber der Haaf'schen Apotheke und Drogerie, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Bern, Marktgasse 44, wohnhaft gew. Lombachweg 40 in Bern, verstorben am 7. Dezember 1964, die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Eingabefrist: bis und mit 31. Januar 1965.

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche, sowohl gegenüber dem Verstorbenen persönlich, als auch gegenüber der Haaf'schen Apotheke und Drogerie, beim Regierungsstatthalteramt II Bern;

b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Fritz Frey, Körnhauptplatz 2 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Herr Fritz Christen, stellvertretender Direktor der Allgemeinen Treuhand AG., Bern.

Das Geschäft des Erblassers wird mit Bewilligung des Regierungsstatthalteramtes II von Bern und unter Aufsicht des Massverwalters durch die Schwester des Erblassers, Fräulein Elsy Haaf, weitergeführt.

Bern, den 22. Dezember 1964

Der Beauftragte:
Er. Frey, Notar

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

über den am 11. Dezember 1964 verstorbenen Herrn HANS JENNY Hutbändler, geboren 1876, von und wohnhaft gewesen in Luzern, Krongasse 14.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 31. Januar 1965, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Luzern, den 31. Dezember 1964. Teilungsamt der Stadt Luzern

Rechnungsruf infolge öffentlichen Inventars
(Art. 582 ZGB)

über den am 20. Dezember 1964 verstorbenen Herrn

Ernst Friedrich Zbinden

geb. 1906, Patentanwalt, von Rüschegg, Kanton Bern, wohnhaft gewesen in Luzern, Sonnenbergstrasse 27, mit Büro Platzstrasse 3a.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 31. Januar 1965, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Luzern, 31. Dezember 1964 Teilungsamt der Stadt Luzern

Inserer dans le
P.O.S.C. c'est s'assurer le succès.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Anschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Franche
Zürich 35 - Tel. (052) 22 71 64

English in England

lernen Sie mit Erfolg an der staatlich anerkannten

ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH

in Bourne-mouth (Südost), Hauptkurse 6 bis 8 Monate — Spezialkurse 4 bis 10 Wochen — Ferienkurse Juli, August, September — Handelskorrespondenz oder Literatur — Vorbereitung auf alle öffentlichen Englisch-Prüfungen — Prüfungszentrum der Londoner Handelskammer. Prospekte und Auskunft kostenlos durch unsere Administration: Sekretariat ACSE, Zürich 8

Seefeldstrasse 45, Telefon 051/84 40 83 und 82 76 60, Tele. 82 629

NCR = National

Petit automate comptable Classe 160
1-3 totalisateurs
neuf depuis Fr. 4 925.—

avec Organisation **NCR**
avec Garantie **NCR**
avec Service **NCR**

NCR Zurich Stampfenbachplatz / 051/47 40 00
Genève Route des Acacias / 022/42 54 00
Lausanne Avenue de la Gare / 021/22 34 43
Berne Effingerstrasse 15 / 031/25 40 35
Bâle Innere Margarethenstrasse 25 / 061/24 44 22